



Covid-19: 148 Schulen und 3.256 Klassen geschlossen, ein starker Anstieg

Nach den neuesten Zahlen des französischen Bildungsministeriums nimmt die Covid-19-Epidemie in französischen Schulen zu. Mehr als 21.000 Schüler wurden positiv getestet.

Die Covid-19-Epidemie schreitet auch in den Schulen voran. Immer mehr Schulen und Klassen werden in Frankreich geschlossen, so die neuesten Zahlen, die am Freitag, 26. März, vom Bildungsministerium veröffentlicht wurden. 148 Schulen sind derzeit wegen der Epidemie geschlossen, was 0,24% der 61.500 Schulen im Land entspricht. Die Zahl der infizierten Schülern ist von mehr als 15.000 auf mehr als 21.000 angestiegen.

Im Einzelnen sind nun 116 Schulen, 22 Colleges und 10 Gymnasien geschlossen. Nach den in den vergangenen Wochen veröffentlichten Zahlen wurden in einer Woche 80 Schulen geschlossen, vor zwei Wochen waren es noch 30 Schulen.

In den Schulen, die geöffnet bleiben, sind von den 528.400 Klassen in Frankreich 3.256 Klassen wegen Covid-19 geschlossen, d.h. 0,6%. Diese Zahl liegt deutlich über den 2.018 geschlossenen Klassen vor einer Woche und den 833 geschlossenen Klassen vor zwei Wochen. Inzwischen sind 21.183 Schüler von insgesamt 12.400.000 betroffen, eine Quote von 0,17% (im Vergleich zu 0,13% vor einer Woche), sagte das Ministerium in einer Erklärung. Auf der Personalseite ist die Zahl der Infizierten ebenfalls von 1.809 auf 2.515 gestiegen, was einer Rate von 0,22% entspricht. In der letzten Woche wurden von 320.285 vorgeschlagenen Tests 200.404 Tests durchgeführt, die zu 0,49% positiv waren.